für die Schule nicht unberücksichtigt vorübergegangen. Davon geben Zeugnis die schriftlichen Arbeiten und Aufsatzübungen der Kinder. Im Anschluß an den 15. Juni, den Sterbetag Kaiser Friedrichs III. bearbeiteten die Kinder die beiden Themata: „Des Kaisers Testament an die deutsche Jugend,“ u. „des Kaisers Testament für die Erwachsenen, fürs deutsche Volk.“ Der glorreiche Tag von Sedan, der 2. September, fiel in diesem Jahre auf einen Sonntag, er ist aber darum nicht leer ausgegangen. Im Aufsatzheft der ersten Abteilung findet sich die Aufsatzarbeit: „der Tag von Sedan.“ Es sind darin auch die Deklamationen und Gesänge aufgezählt, die besonders zur Sedanfeier verwandt werden können. Vollständig sind diese Gedichte auch vorgetragen und die Lieder gesungen worden. Im Monat Oktober wurde an drei vaterländische Gedenktage erinnert und von der Oberklasse wurden dieselben in passender Ausführung im Aufsatz dokumentiert. Diese Gedenktage waren 1) der 18. Oktober 1813, als der Tag der glorreichen Völkerschlacht bei Leipzig, 2) der 18. Oktober 1831, als der Geburtstag unseres hochseligen Kaisers Friedrich III, 3) der 22. Oktober 1858, als der Geburtstag unserer teuren Landesmutter, der Kaiserin Auguste Viktoria.

Es finden nach Vorschrift der hohen Behörde die vaterländischen Gedenktage in unserer Schule eine warme Beachtung, um Geist und Herz der Jugend für das angestammte Herrscherhaus und den heimatlichen Boden zu entflammen und so dem Vaterlande ein Geschlecht zu erziehen, das gemäß dem Aufruf unseres Kaisers feststeht im Kampfe für die höchsten Güter im Kampfe für „Religion, Sitte und Ordnung.“

Beissel, Lehrer.